

Franz Schumi
1906

Ein Hirte und eine Herde

Wer aus der Wahrheit ist, der höret Meine Stimme

Christlich-theosophische Schrift

Nr. 52

Weltgerichtsworte Jesu Christi

Warnungen und Ermahnungen an die Menschheit, sofort mit der Buße zu beginnen, die Gebote zu befolgen und den Nächsten zu lieben, da die Lehren der Bibel falsch ausgelegt und verunstaltet wurden. Es ist wichtig, Gott im neuen Wort und nicht in Seminaren anzuerkennen, Ihn geistlich anzubeten, indem man den Armen hilft und nicht Häresien durch das Missverständnis der Dreieinigkeit, Rechtfertigung, Beichte oder mit den heidnischen Zeremonien, die nie angezeigt wurden, befolgt

Ausgabe in Originalsprache Verlag von Franz Schumi in Zürich;
Kommissionsverlag: Cécil Bägel, Altona (Elbe) Holstenstraße 191
Druck von Otto Buchholz in Hamburg

Nachdruck von Rudolf R. Hoff
Verlag für geistige Literatur



Wer aus der Wahrheit ist, der höret Meine Stimme!

Vaterworte

1. **D**as Leben des Menschen ist eine Prüfungsschule des Fleisches auf dieser Welt für die andere im Jenseits. Was der Mensch hier säet, das wird er dort ernten eure Taten gehen euch nach und sind die Anklage gegen euch, oder Fürsprache vor Meinem Throne der Barmherzigkeit und göttlicher Gerechtigkeit.

2. Menschen, Meine Kinder, träumet euch nicht in dieser Welt, daß ihr mit irgendwelchen Untugenden, die gegen Meine zehn Gebote, die zwei Liebesgebote und sieben Tugenden als Menschensohn verstoßen, in den Himmel kommen werdet! Ich sagte: [Matth. 7,21] «*Das Himmelreich braucht Gewalt, und wer es nicht mit Gewalt an sich reißen wird, der kommt nicht hinein*». Der bloße Glaube an Mich, Christus, hilft euch nichts, wenn ihr Meine Gebote und Lehren nicht erfüllen und nach Meinen Tugenden leben werdet.

3. Ich bin Gott und hochheilig, daher kann nichts Unreines zu Mir in den Himmel kommen. Ihr versteht die Bibel nicht richtig zu deuten und lasset euch doch nicht belehren, obwohl das ganze alte und neue Testament gegen ein gedankenloses Leben nach der höllischen Lust dieser Welt gegen euch spricht. .

4. Habe Ich, Christus, euch dieses Leben gelehrt, welchem die heutige Menschheit frönt? Habe nicht Ich die

zehn Gebote zum Leben und Handeln danach gegeben? Habe nicht Ich gesagt: [Lucas 10,27; Marc. 12,29; Matth. 22,37] «*Liebe Gott über alles, deinen Nächsten aber wie dich selbst*»? Habe nicht Ich als der Mensch gewordene Jehova oder Gottvater Selber die Gebote erfüllt, die Ich einst dem Moses gab? War nicht Mein Leben eine Kette der Nächstenliebeswerke?

5. Was berufet ihr euch auf die Worte Pauls, daß der Mensch ohne Werke, bloß durch den Glauben an Christus vor Gott gerechtfertigt wird!? Paulus meinte ja nicht die Werke der Nächstenliebe darunter, sondern die Menschengesetze der Pharisäer im Tempel zu Jerusalem; denn er lehrte selbst die Liebe, welche ohne die Werke, wie er zu den Galatern sagte, wertlos ist.

6. Ihr versteht den Paulus nicht; daher höret Mich, euren Gott und Vater, was Ich von euch verlange: «*Erfüllet die zehn Gebote, die zwei Liebesgebote, tuet den Mitmenschen das, was ihr wünschet, daß sie euch tun sollten. Was ihr dem Kleinsten von Meinen Kindern getan, das habt ihr mir getan. Lebet in Meinen Tugenden: Liebe, Demut, Geduld, Barmherzigkeit, Keuschheit, Friedensliebe und Selbstlosigkeit, mit einem Wort: Erfüllet Meine göttlichen Vorschriften, die Ich einst zu erfüllen gelehrt habe, ansonsten kommt ihr sehr unglücklich ins Jenseits*».

7. Meine Lehre der Bibel ist ganz falsch ausgedeutet und für leichtlebige Namenchristen, die in der Bibel „Heiden“ genannt werden, verunstaltet, darum habe Ich, wie einst die Propheten, wann die Menschen zu stark in die Finsternis verfallen sind, auch jetzt Meine Schreiber

erweckt, welche Meinen Willen gegen den finsternen Glauben der Christen bekannt geben und verbreiten sollen, daß die Zeit, wie einst für [die] Hanochiten, auch für euch angebrochen ist, denn das bedeuten die vielen Natur-, Elementar- und politischen Unglücksereignisse, die euch täglich die Zeitungen melden, ihr steht schon im Weltgerichte, welches aber immer stärker auftreten wird.

8. Ich habe euch die von Mir, eurem Heiland Jesus Selbst diktierten Aufklärungen durch die Bücher der **christlichen Theosophie** gegeben, wie ihr leben und handeln sollet, um Meinen Geboten zu entsprechen. Und Ich sage euch: *das reine Licht der Lehre ist nur dort, wo Ich, das Licht der Welt selber durch Meine eigenen Worte lehre und das ist nur in der christlichen Theosophie, wie ihr euch selber überzeugen könnet.*

9. Allerdings wird euch vieles als falsch und ketzerisch erscheinen, weil ihr finstere Menschensatzungen in eurer Ausdeutung der Bibellehre habet, und sie als göttliche Wahrheit ansehet. Daher leset alle Meine Bücher durch und vergesset es nicht: *„Wenn ihr Mich im Worte mit Ketzerei, Schwindel, Betrug, falsches Prophetentum bezeichnen werdet, dann erhoffet ja keinen Himmel, bevor ihr, für diese grobe Sünde gegen Mich, Mir die entsprechende Sühne geleistet habet!“*

10. Ich bin ein guter Vater; aber gedankenlos und kühn behauptend dürfet ihr gegen Mich nicht reden und auftreten, denn dann öffnet ihr euch selbst die Hölle. Ich will, daß Meine Kinder zu Mir in die Lehre kommen, wie Ich durch die Propheten für den neuen Bund geweissagt

habe, nicht aber zu den falschen Propheten gehen und dort das Gift der Lüge trinken!

11. Nehmet Meine Worte, wie Ich sie gebe in kindlicher Liebe auf, denn Ich will Kinder und nicht Philosophen, die nichts als kritisieren über Meine heilige Person und ihr die Heiligkeit der Gottheit zu rauben beflissen sind. An ihren Werken sollet ihr sie erkennen, daß sie Satansdiener sind. Darum habe Ich Mir einst die einfachen gläubigen Fischer und Handwerker als Meine Apostel auserwählt und dasselbe tue Ich auch heute. *Und ihr sollet wissen, daß Ich nie gelehrt habe, daß Meine echten Diener müssen an Priesterseminaren und Hochschulen studieren, weil Ich ja im voraus wußte, daß von da die Verdrehung der Wahrheit in die Welt gehen wird! -*

12. Wenn ihr nur auf hohe Schulung eurer Religionslehrer schauen werdet, Meine Worte aber von diesem Standpunkte aus gering schätzt und verketzert, so werdet ihr Sklaven des gegenwärtigen Pharisäertums und der falschen Propheten in den verschiedenen religiösen Richtungen, aber keine Gotteskinder, und wohin die neutestamentlichen falschen Propheten hinkommen werden, dort kommt auch ihr hin, aber durchaus nicht zu Mir, eurem Gott und Vater Jesus, das sage Ich euch im voraus, damit ihr euch dann nicht werdet entschuldigen können.

13. Es würde nichts machen, wenn der schulgelehrte Prediger Meine Worte erkennen und annehmen möchte, aber gerade die falsche Schule hat die meisten Priester hochmütig und daher finster gemacht, so daß Ich sie

plötzlich depotenzen werden, dann werden sie das Feld bearbeiten gehen können! **Noch eine kurze Zeit ist Meine Lehre als die allein wahre anzunehmen und offen zu predigen euch gegönnt, euch zu überlegen, zu demütigen, sonst werde Ich mit euch wie einst mit dem Tempel und Pharisäertum in Jerusalem machen, wann die Gnadenzeit veronnen sein wird.**

14. Und ihr, die ihr den Zeremonien huldigt, wann habe Ich gelehrt, daß Gott durch die Zeremonien angebetet wird, wie es die Heiden und Mich mißverstandenen jüdischen Priester getan haben? **Lasset ab von Zeremonien und betet Mich bloß im Geiste eurer Liebe und durch die Barmherzigkeit an, indem ihr Meine armen Kinder mit der Arbeit und dem Nötigen unterstützt;** denn das heißt in der Wahrheit anbeten, wenn ihr Opfer darbringt, aber nicht den Kirchen, sondern den wahrhaft Armen, Kranken und Bedürftigen. So habe Ich gelehrt, Gott anzubeten und nicht anders. Leset, wie Ich Selbst das Volk lehrte und richtet euch danach, bevor Ich eure neutestamentlichen Tempel, genannt Kirchen, in Trümmer verwandle, da Ich nie gelehrt habe, Kirchen zu bauen.

15. Ein Hirte Jesus und eine Herde der Kinder Gottes sollte auf der Erde sein. Was tuet aber ihr? Ihr verleumdet, verketzert und hasset einer den anderen und ihr wollet eine Himmelsherde Christi sein? Ja, wenn die Hölle der Himmel wäre, dann schon, sonst aber nicht. **Bekehret euch! Tuet Buße! Und lasset Mich, Christus, als euren Hirten walten und euch lehren,** dann wird der Haß und die religiöse Unduldsamkeit unter euch verschwinden. Habe Ich je Satansreligionen auf der Erde gestiftet, da ihr euch

Satansdiener untereinander nennt? Ja, solange solche Zustände auf der Welt existieren, ist freilich die ganze Menschheit eine Satansdienerschaft!

16. Überleget euch gut, was ihr hier von Mir, eurem Gott und Vater, als eine wohlverdiente Rüge leset! Ich predige euch nicht umsonst, sondern Ich komme bald mit der großen Zuchtrute, wo ihr unter den Ruinen eurer Wohnungen begraben werdet, dann wird euch das Licht gewiß aufgehen, aber zu spät, die Hölle wird ihre Tore schon bereit zu eurer Aufnahme offen halten!

17. Ich habe euch hiermit gesagt mit Worten, und Ich werde euch zeigen mit schrecklichen Erdbeben und allerlei Unglücken, ‚*Wer*‘ da zu euch sprach! – Bald, bald komme Ich! Aber im Sturme des Weltgerichtes; denn das Maß ist voll und ihr seid halsstarrig und verfinstert, um Mich, die ewige Liebe zu verstehen, daher wird müssen diese Liebe so handeln, wie gute Eltern an ihren unfolgsamen Kindern!

18. **Machet auf eure verstockten Herzen und wendet sie der ewigen Liebe zu, durch die Annahme Meiner Lehre, die Ich euch hier bezeichne!** Leset die Bücher und vergesst nicht Meinen Wahrspruch: [Matth. 18,3] «*Wenn ihr nicht werdet wie die Kinder gläubig, demütig und kindlichlieb gegen einander, so kommet ihr nicht in den Himmel*». Wenn ihr aber Meine reine Lehre verwerfen und sie verketzern werdet, dann aber schon gar nicht, denn wer sich selber als Mein Feind erklärt und Mich verketzert, der ist für die Hölle reif und nicht für den Himmel.

19. Noch ist Zeit, die Wahrheit anzunehmen, daher zaudert nicht länger und leget nicht eure kritisierende Weisheit über Meine Worte, sonst wird es euch ergehen, wie Ich es durch die Propheten angesagt habe. Wer Meine Worte in Liebe annehmen und danach leben und handeln wird, den will Ich beschützen und als Mein Kind von allem Bösen bewahren. Wer aber anders handeln wird, der wird sich selber sein Unglück beschaffen.

17. Ich wiederhole noch einmal: *Ihr versteht die Bibel nicht richtig zu deuten: und die Priester und Prediger lehren auch nicht dasjenige Wort der Wahrheit, welches Ich einst vor den Aposteln dem Volke sprach.* Ihr seid in eine schreckliche Ketzerei bezüglich der Dreieinigkeit, der Rechtfertigungslehre, der Beichte und der Zeremonie verfallen. Nicht Christentum, sondern christliches Heidentum regiert die heutige Welt. Das habe Ich, Jesus, Jehova Zebaoth, euer Gott und Heiland von Golgatha euch gesagt, daher die ewige Wahrheit. Merket euch das!

*** * ***

[[home Schumi DE](#)]